



Sammlung Theaterzettel

Seiner Gnaden Testament

Bergman, Hjalmar

1935-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 1

Sonntag, den 8. September 1935

Miete A Nr. 1

Beginn der Spielzeit 1935/36

Zum ersten Male:

Seiner Gnaden Testament

Komödie von Hjalmar Bergman

Deutsch von Heinrich Goebel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Se. Gnaden Baron Roger Varnhusen de Zars,
Oberst a. D. und Kammerherr in Umanaden
Die verwitwete Frau Dompropstin Julia
Holtinius, seine Schwester
Justizrat Abraham Björner
Bickberg, Haushofmeister
Johnsson, Bedienter
Toni, Tafeldecker
Frau Enberg, Haushälterin, Pfarrerswitwe
Jakob, unehelicher Sohn von Toni und
Frau Enberg
Blenda, uneheliche Tochter Sr. Gnaden
Roger Holtinius, Sohn der Dompropstin,
Referendar
Der Inspektor
Der Schulmeister
Der Landjäger

Rudolf Alir

Hermine Ziegler
Ernst Langheinze V
Klaus B. Krause
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Lene Blantenfeld

Fritz Schmiedel
Annemarie Schradiet

Richard Lauffen
Karl Marr
Karl Hartmann
Joseph Reufert

Zeit und Ort der Handlung:

Das Stück spielt in der Gegenwart auf dem Rittergut Rogershus.
Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Karl Dörr
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr